

Newsletter 03/2017

Bauarbeiten am Hangrutsch gestartet | Jubiläumsmagazin

Liebe Freunde und Förderer der Ilztalbahn,

die Bauarbeiten zur Sanierung des Hanges in Passau-Patriching haben begonnen. Seit letzter Woche ist der Bagger der Straubinger Firma Eberhardt Spezialtiefbau auf der Baustelle. Bei einem Ortstermin am Dienstag konnten sich die Verantwortlichen der Ilztalbahn GmbH, des Fördervereins Ilztalbahn e.V. sowie Vertreter der Stadt Passau vom Fortgang der Arbeiten überzeugen. **Aus heutiger Sicht kann die Befahrbarkeit der Strecke allerdings frühestens in drei bis vier Wochen wiederhergestellt werden.** Selbstverständlich hoffen wir, dass die Ilztalbahn zum Freyunger Bahnfest am Wochenende 8./9. Juli wieder fahren kann, allerdings kann nach gegenwärtigen Kenntnisstand noch kein gesicherter Termin für den Saisonstart genannt werden.



Zur Stabilisierung des Hanges kommt ein neuartiges Bauverfahren zum Einsatz, bei dem der lockere Hang dauerhaft gesichert wird. Hierfür werden mit dem Bagger senkrechte Baugruben tief in den Hang gegraben, die mit einer Mischung aus Erde und einer Bindemittel-Suspension, dem sogenannten Erdbeton, wieder aufgefüllt werden. Der Hang wird so von unten Schicht für Schicht wieder aufgebaut, wofür ein schwerer Bagger auf dem bis zu vier Meter hoch verschütteten Gleisbett steht. Unser Dank gilt der Zahnradfabrik Passau und der Stadt Passau für die Unterstützung beim Zugang bzw. für

die Absicherung der Baustelle

Die grundlegende Sanierung des Hangrutsches stellt eine außergewöhnliche finanzielle Belastung für die komplett ehrenamtlich und mit privatem Kapital agierende Ilztalbahn GmbH dar. Hinzu kommen die entgangenen Einnahmen aus dem seit Saisonstart am 13. Mai ausgesetzten Wochenendbetrieb. Umso bedeutender für die gesicherte Zukunft des einmaligen Bürgerbahnprojektes ist daher die gute Frequentierung der Züge nach Wiederaufnahme des Verkehrs. Eine Unterstützung des bürgerschaftlich getragenen Projekts ist sowohl durch die Mitgliedschaft im Förderverein Ilztalbahn e.V. als auch durch den Eintritt in den Gesellschafterkreis der Ilztalbahn GmbH möglich.

125 Jahre Ilztalbahn: Das Magazin ist da!

Am Ende waren es sogar mehr als 125 Tage Arbeit, aber nun ist es unser Ilztalbahn-Jubiläumsmagazin fertig. Blättern Sie doch einfach einmal rein!

https://issuu.com/ilztalbahn/docs/magazin_web3

125 Jahre Ilztalbahn



Montag bis Freitag: Lückenschlussverkehr zwischen Haidmühle und Nové Údolí

Während an Wochenenden im Sommerhalbjahr durch die Anschlussbusse zur Ilztalbahn

bereits ein direkter Umstieg zwischen Bahn und Bus am Grenzbahnhof Nové Údolí (Neuthal) möglich ist, enden die regulären Linienbusse 1,5 km vor der Grenze in Haidmühle. Über 25 Jahre nach Fall des Eisernen Vorhangs wird diese Lücke nun geschlossen. Auf Initiative der Europaregion Donau-Moldau (EDM), der Regierung von Niederbayern in Verbindung mit dem Landkreis Freyung-Grafenau, der tschechischen Bahn (ČD) und der Ilztalbahn GmbH pendelt in der Sommersaison ein zusätzlicher Bus zwischen Haidmühle und der Haltestelle Haidmühle Grenze, nur wenige Meter vom Bahnhof Nové Údolí entfernt.



Im Zeitraum von Montag, 12. Juni 2017 bis Freitag, 15. September 2017 verkehren montags bis freitags drei Fahrtenpaare zwischen Haidmühle (Bushaltestelle Scherz) und dem unmittelbar hinter der Staatsgrenze gelegenen Bahnhof Nové Údolí. Dadurch werden günstige Anschlüsse zu den Zügen des Bezirks Südböhmen geboten. Insbesondere bieten die Mittagsfahrten sehr attraktive Anschlüsse zu dem Schnellzugpaar, das direkt aus Prag über Budweis und Krumau nach Nové Údolí (Ankunft 12:26 Uhr) bzw. in umgekehrter Richtung (Nové Údolí ab 12:35 Uhr) verkehrt.

Den Fahrplan dieser Verbindung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://ilztalbahn.eu/aktuelles.html>.

Die Ilztalbahn GmbH wird weiterhin aktuell auf allen Kanälen über den Fortgang der Bauarbeiten und den Start in die Jubiläumssaison 2017 informieren.

Ihre
Ilztalbahn GmbH

08581 98 97 136
www.ilztalbahn.eu
auskunft@ilztalbahn.eu

Soziale Medien: Facebook, Twitter, Instagram

Sollten Sie an unserem Newsletter nicht interessiert sein, so lassen Sie uns dies bitte wissen. Über Anregungen, Wünsche und selbstverständlich auch über Ihre Kritik freuen wir uns sehr.

[Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie hier die Webversion.](#)